

Ressort: Finanzen

Neue Verhandlungen nach Warnstreiks im öffentlichen Dienst

Potsdam, 20.03.2014, 11:46 Uhr

GDN - Nach den Warnstreiks der vergangenen Tage im öffentlichen Dienst kommen am Donnerstag in Potsdam Bund und Kommunen mit den Gewerkschaften zur zweiten Tarifrunde zusammen. Die Arbeitnehmervertreter fordern für die über zwei Millionen Angestellten eine Anhebung der Gehälter um 100 Euro sowie zusätzlich einen Lohnzuwachs von 3,5 Prozent.

Die Arbeitgeberseite lehnt diese Forderung ab, hat aber noch kein eigenes Angebot vorgelegt. Der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, rief die Gewerkschaften zur Mäßigung auf. "Eine Tarifsteigerung von 7,1 Prozent oder sechs Milliarden Euro jährlich können die Kommunen nicht verkraften", sagte er der "Rheinischen Post".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-31882/neue-verhandlungen-nach-warnstreiks-im-oeffentlichen-dienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com